

Erziehung in unserer Zeit	11
Die Fragwürdigkeit der Urteile über die Gegenwart	11
Die Chance der neuen Lebensformen	16
Die Aufgaben der Erzieher	22
Die Bildung des Erziehers	30
Die Wandlung des Bildungsbegriffes	30
Zur Situation der Erzieher in der Gegenwart	34
Die Berufsgefahren des Lehrers	37
Die Möglichkeiten der Selbstbildung	40
Über Elternberatung	45
Der Beitrag der Eltern zur Erziehung	45
Einrichtungen zur Unterstützung der Eltern	47
Gelegentliche Beratung als Beitrag der Berufserzieher	50
Der Verlauf der Beratung	52
Die Grenzen der Beratung	56
Erziehung für die Welt von morgen	60
Die Welt der nächsten zwanzig Jahre	60
Die Zukunft der Arbeit 61 – Die Zukunft der Freizeit 64 – Die Zukunft der politischen Machtverteilung 66 – Die Zukunft des personalen Lebens 68	
Die Anforderungen an den Menschen und die Gesellschaft	71
Sachlichkeit und emotionale Ansprechbarkeit 72 – Genuß und Verzicht 73 – Liebe zur Freiheit und Bereitschaft zur Bindung 74 – Wissen und Glauben 74 – Die sittliche Verantwortung der demokratischen Gesellschaft 76	
Die Hilfe für die Jugend	77
Der Schutz des Lebensraumes 80 – Die Sorge für die kleinen Gemein- schaften 82 – Die Herausforderung zum Handeln 83 – Die Wendung zu großen Zielen 84	
Jugendforschung und pädagogische Planung	86
Die gegenwärtige Lage der Erziehungswissenschaft	89
Jugendforschung als Voraussetzung des pädagogischen Planens	93
Die Grenzen des pädagogischen Planens	99

Verantwortliche Jugendarbeit heute	103
Die Lage der Jugend in der hochindustrialisierten Gesellschaft . .	106
Naturgegebene und kulturell gesetzte Bedingungen des Erlebens und Verhaltens Jugendlicher 106 – Lernbedingungen in der traditionsgebundenen und in der offenen Gesellschaft 108 – Die erzieherische Verantwortung in der offenen Gesellschaft 112	
Die erzieherischen Schwerpunkte der Jugendhilfe	114
Die ungenutzte Bildungsamkeit 114 – Wertkonsensus und Sitte 116	
Die Träger der Jugendhilfe	123
Jugenderziehung in Familie, Schule und Betrieb 124 – Aufgaben und Grenzen organisierter Jugendhilfe 127 – Die Mitarbeiter 129 – Persönliche Begegnung als Aufgabe aller mündigen Glieder der Gesellschaft 131	
Erziehung durch das Wandern	132
Die Situation der Jugend	133
Der Beitrag des Wanderns	137
Die ungenutzte Chance	142
Die erzieherische Aufgabe	145
Die kulturellen Aufgaben des Lehrers in Südtirol	149
Gesellschaft, Kultur und Persönlichkeit	151
Kultur und Erziehung	153
Die Wirkmöglichkeiten des Lehrers	156
In der Schule 158 – Hilfe für die schulentlassene Jugend 160 – Sorge für das kulturelle Leben der Gemeinde 163	
Stellung und Aufgaben des Schulleiters	167
Der Schulleiter und die Schüler	169
Der Schulleiter und die Eltern	175
Der Schulleiter und seine Kollegen	178
Aufgaben und Probleme der Pädagogischen Hochschule . . .	182
Das wissenschaftliche Studium	185
Die berufspraktische Ausbildung	191
Die Bildung durch das gemeinsame Leben	193
Wissenschaft und Konfession im Rahmen der akademischen Lehrerbildung	200
Der wissenschaftliche Charakter der Pädagogischen Hochschulen und die Zurückhaltung der Universitäten	201
Sinn und Grenzen der Konfessionalität	212
Folgerungen und Vorschläge	223

Die Akademisierung der Ausbildung von Volksschullehrern als Problem	226
Vorgeschichte der akademischen Lehrerbildung.	227
Die Entwicklung in Deutschland 227 – Die Entwicklung in Österreich 233	
Argumente für die Akademisierung der Lehrerbildung	239
Gefahren der Akademisierung	244
Unzulängliche Vorbereitung 244 – Unrealistische Aufgabenstellung 246	
Literaturverzeichnis	248
Personenregister	258
Sachregister	261
Veröffentlichungsnachweise	265